



Medienmitteilung
20. Oktober 2018

Der Niesen – Chrigel Maurers Spielplatz

Am letzten Niesen-Kulturabend hatte Chrigel Maurer – der Adler von Adelboden – seinen ersten grossen Auftritt auf dem Niesen vor ausverkauftem Haus. Er inspirierte über 100 Gäste anlässlich seines Vortrages mit seinem Wissen, seiner Erfahrung, seinem einzigartigen Können als weltbesten Gleitschirmpilot und mit eindrücklichen Bildern.

Am 24. Mai 2018 eröffnete die Thunerin Veronica Fusaro den 13. Kultursommer auf dem Niesen, welcher nun gestern Abend mit dem Vortrag des einheimischen Gleitschirmpiloten Chrigel Maurer einen würdigen Abschluss fand. Es war nicht nur der letzte Kulturabend des 13. Kultursommers auf dem Niesen – gleichzeitig auch der letzte Kultur Anlass im 2002 gebauten Glaspavillon. Ab Saison 2019 erwartet die Gäste ein umgebautes Berghaus in neuem Glanz und mit moderner Technik für kulturelle und private Anlässe.

Hinter dem Niesen kommt das Ausland

Chrigel Maurer begann den Vortrag mit seinen ersten „Gehversuchen“ beim Fliegen. Mit einem von seiner Mutter genähten Schirm rannte er als kleiner Junge in Adelboden die Hänge runter. Richtig abheben konnte er das erste Mal mit 16 Jahren, als er den Gleitschirm-Grundkurs absolvierte. Fortan war Chrigel Maurer in Adelboden mehr in der Luft als am Boden anzutreffen. Der Niesen war für ihn damals, wie er sagte, die Grenze. Hinter dem Niesen kam für ihn das Ausland. Doch schon bald war der Niesen keine Grenze mehr, durch seine Abenteuerlust, den Freiheitsdrang in der Luft und seine Neugier flog er immer weitere Strecken und entdeckte neue Möglichkeiten.

Täglich in der Luft und trotzdem auf dem Boden geblieben

Schon bald nahm er an den ersten Wettkämpfen teil und war bereits mit jungen Jahren in verschiedenen Disziplinen an nationalen und internationalen Wettkämpfen auf dem Podest anzutreffen. Seinen im 2004 aufgestellten Europarekord über 323 km startete er von seinem Hausberg Niesen und flog bis nach Landeck in Tirol. Dass das damals eine grosse Leistung war, wurde ihm erst mit den Jahren richtig bewusst – denn erst 2017 gelang es ihm, den eigenen Rekord um 10 km zu brechen. Die fünf aufeinanderfolgenden Siege am Redbull X-Alps, dem wohl härtesten Hike &

Fly Wettkampf der Welt, waren die Erfolge, welche ihn über die Gleitschirmszene hinaus bekannt gemacht haben. Trotz all dieser Erfolge ist Chrigel Maurer am Boden geblieben und erzählt den mit Spannung lauschenden Gästen von seinen verschiedenen Trainingseinheiten und wie er nach all den Jahren immer noch motiviert ist, noch besser und noch schneller zu werden. Wir dürfen gespannt sein – denn am 17. Oktober hat X-Alps die nominierten Athleten für den Wettkampf 2019 bekannt gegeben. Wie soll es anders sein, auch Chrigel Maurer ist nächsten Juni wieder mit dabei und wird versuchen, seine Gegner in Schach zu halten und zum sechsten Mal als erster in Monaco zu landen.

Kontakt

Cristina Dähler, Leiterin Marketing und Verkauf, cristina.daehler@niesen.ch, 033 676 77 02

www.niesen.ch

#niesen

Bildlegende

Bild_1: Chrigel Maurer zusammen mit Urs Wohler, Geschäftsführer der Niesenbahn AG, Copyright Bruno Petroni